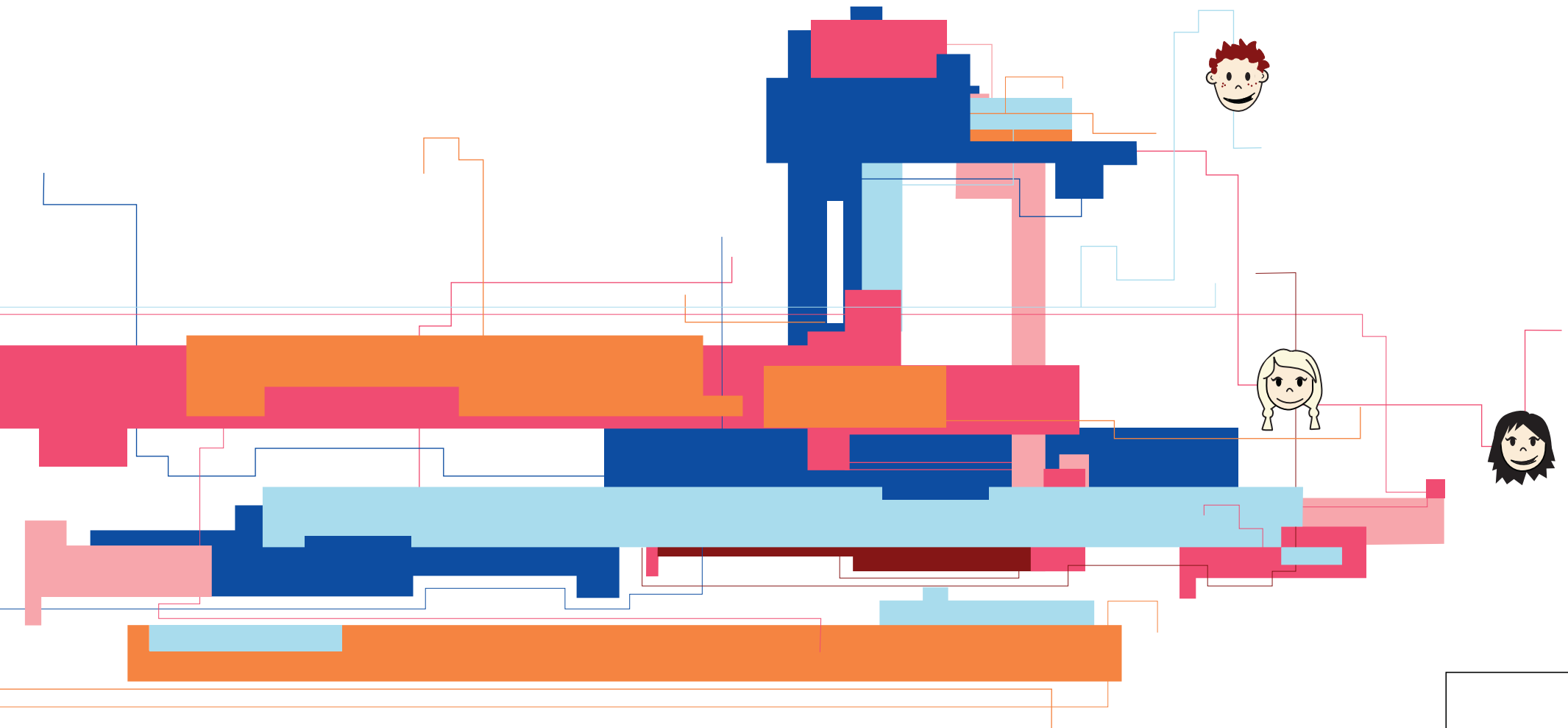


HOCHBEGABT?!

*Hochbegabung bei Kindern im Kindergartenalter-erkennen und fördern
Wer unterstützt im Grobraum Nürnberg, Fürth, Erlangen ?*



EDITORIAL

WAS IST HOCHBEGABUNG?

WIE ERKENNT MAN HOCHBEGABUNG?

AD/HS UND HOCHBEGABUNG

PROBLEME MIT HOCHBEGABTEN KINDERN?

WER UNTERSTÜTZT?

LITERATUR / IMPRESSUM

02 03 04 07 09 10 15

EDITORIAL

Einleitung Prof. Ralf Kuckhermann, Dekan

"Hochbegabung ist eine Chance – für die betroffenen Kinder und Jugendlichen ebenso wie für unsere Gesellschaft, die in besonderer Weise auf die Bildungs- und Leistungsressourcen ihrer zukünftigen Generation angewiesen ist.

Wie jedes Kind haben auch Kinder mit besonderen Begabungen das Recht auf eine freie und uneingeschränkte Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Was auf den ersten Blick so selbstverständlich aussieht, ist für die betroffenen Kinder, Eltern und Pädagogen häufig mit besonderen Herausforderungen, bisweilen auch Belastungen, verbunden. Wir wissen aus langjähriger Erfahrung, dass hochbegabte Kinder nicht automatisch zu Musterschülern werden. Auch sie brauchen ein Entwicklungsmilieu, das ihre besonderen Möglichkeiten fördert und ihre Eigenheiten toleriert. Das ist aber auch ein Kreis von Gleichaltrigen und Freunden, in dem sie akzeptiert und integriert sind – als Mensch und Person, nicht als Sonderlinge mit dem Etikett "hochbegabt". Die entscheidenden Weichen für eine gelungene Entwicklung werden bereits im frühen Kindesalter gestellt. "

"Hochbegabung ist kein Geschenk, das man nur auspacken muss, um sich daran zu erfreuen. Sie ist wie jede Begabung ein Potenzial, also eine Entwicklungsmöglichkeit, die bei entsprechender Förderung wachsen und gedeihen kann. Hierzu beizutragen, ist Aufgabe und Sinn dieser Broschüre, die von einer studentischen Projektgruppe im Studiengang Soziale Arbeit an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule realisiert wurde. Ich wünsche ihr vor allem eins: dass ihre Informationen dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Es gibt eine Fülle von Fachliteratur und Elternratgebern zum Thema. Wir möchten hier hinweisen auf:

Literatur

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) 2003: Begabte Kinder finden und fördern. Ein Ratgeber für Elternhaus und Schule. Bonn: BMBF Publik (kostenlos zu beziehen beim Bundesministerium oder Download über: www.bmbf.de/pub/begabte_kinder_finden_und_foerdern.pdf)

BMW Group (Hrsg.) 2000: Kleine Kinder – große Begabung, München (kostenlos zu bestellen über BMW Group, AK-4, 80788 München oder per Fax (089) 38 22 80 17)

IMPRESSUM

Bestellung dieser Broschüre

Studentische Projektgruppe der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, Fachbereich Sozialwesen, Schwerpunkt Soziale Arbeit mit Kindern/ Hilfen zur Erziehung:

Christel Gebhardt, Melanie Heine, Justyna Jaszczyszyn, Jennifer Keil, Claudia Kreuzer-Schmidthuysen, Aneta Piernikarczyk-Wysocka, Cornelia Ryssel, Sandra Schwingen

Projektbetreuung:

Prof. Barbara Rothgang, M.A.
Prof. Dr. med. Viviana Schulz

Gestaltung und Illustration:

Julia Feldmann, www.polyvalente.de

Projektzeitraum:

Studienjahr 2005/06

Druck:

Fa. Nova-Druck Nürnberg, www.nova-druck.de

Einrichtungen und Angebote für hochbegabte Kinder im Kindergartenalter

Einrichtungen ...

CJD Jugenddorf Nürnberg Hans-Georg Karg Kindertagesstätte

mit integrierter Beratungsstelle für Eltern und pädagogische Fachkräfte (unter anderem Weiterbildung von Fachleuten).

Schwerpunkt der Kindertagesstätte ist die Betreuung und Förderung hochbegabter und interessierter Kinder durch begabtenpädagogisch ausgebildetes Personal. Eine angegliederte Kinderakademie bietet Kindern im Kindergartenalter und Grundschulern Kurse und Projekte zu verschiedenen Themen.

Ansprechpartner:

Reinhard Ruckdeschel
Grünstraße 17
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/9657753
Fax: 0911/9646337
www.cjd-nuernberg.de

GENIAL - Die Akademie für Kinder in Erlangen

Einrichtung, die es interessierten und hochbegabten Kindern mit 5 bis 12 Jahren ermöglicht, sich unter Betreuung einer Hochbegabtenpädagogin spielerisch interessanten Themen zu widmen.

Institutionelle Betreuung von Kindern im Kindergartenalter, Kurse für Kinder in Form von Workshops und Ferienkursen sowie Elternkurse.

Ansprechpartnerin: Birgit Harleß
Nürnberger Straße 51
91052 Erlangen
Tel. 09131/9749380
www.kinderakademie-genial.de

Menschen können auf unterschiedlichen Gebieten über eine hohe Begabung verfügen, beispielsweise im musischen oder sportlichen Bereich.

WAS IST HOCHBEGABUNG?

Hochbegabung ≠ Hochleistung!

In unserer modernen Gesellschaft werden vor allem Problemlösevermögen und sprachliche Fähigkeiten als bedeutend angesehen, ebenso Anstrengungsbereitschaft und Einfallsreichtum.

Menschen, die hierin herausragend befähigt sind, werden als intellektuell Hochbegabte bezeichnet. Ein Intelligenzquotient („IQ“) von 130 und darüber ist für sie kennzeichnend. Dies betrifft in etwa 2 bis 3% der Bevölkerung. Es ist also damit zu rechnen, dass im Durchschnitt von 100 Kindern eines Jahrgangs zwei bis drei hochbegabt sind.

Weitere Angebote ...

Es gibt Überlegungen, Angebote für hochbegabte Kinder im Kindergarten bzw. in der heilpädagogischen Tagesstätte St. Kunigund in Erlangen –Eldersdorf einzurichten. Nähere Informationen erhalten Sie über:

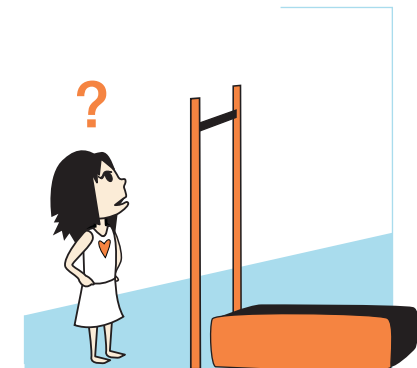
Kindergarten St. Kunigund,
Tel.: 09131/601515

Heilpädagogische Tagesstätte,
Tel.: 09131/601301

Vielseitige und interessante Möglichkeiten, die den Interessen Ihres Kindes entsprechen, finden Sie nicht nur speziell bei Angeboten für Hochbegabte. Anregungen bekommen Sie sicherlich auch im Kinderkulturbereich sowie in diversen anderen Vereinen und Organisationen, wie Sportverein, Schachclub, Musikschule etc. in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

HOCHBEGABUNG IST NICHT GLEICH HOCHLEISTUNG

Die Fachwelt ist sich darüber einig, dass eine hohe Begabung nicht gleichzusetzen ist mit dem Erbringen exzellenter Leistungen. Nur wenn eine hohe Begabung von Leistungsbereitschaft und einer angemessenen Förderung durch die Umwelt begleitet wird, kann sich Hochbegabung bis zur Hochleistung entfalten. Umgekehrt können durchschnittlich begabte Kinder sehr gute Leistungen erzielen, wenn sie stark motiviert sind und gefördert werden.



Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten, denn Hochbegabung ist einem Menschen nicht anzusehen. Besonders bei kleinen Kindern ist eine Hochbegabung schwer zu erkennen.

WIE ERKENNT MAN HOCHBEGABUNG ?

Hilfestellung

GENAUE BEOBACHTUNG DES KINDES DURCH ELTERN UND FACHKRÄFTE

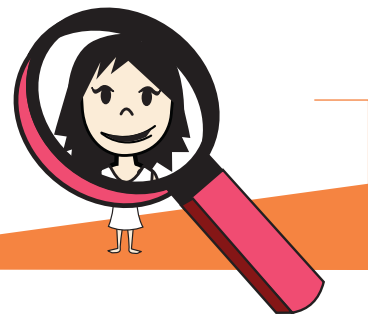
Eltern, die eine Hochbegabung bei ihrem Kind vermuten, sollten ihr Kind zunächst genau und in verschiedenen Situationen beobachten.

Weisen Ihre Beobachtungen häufig darauf hin, dass Ihr Kind in seiner Entwicklung schon wesentlich weiter ist als andere Kinder? Ist Ihr Kind Verwandten, Bekannten oder anderen Kindern als außerordentlich begabt aufgefallen? Wie erlebt Ihr Kind sich selbst? Vielleicht erzählt Ihr Kind, dass es schon viel mehr kann als andere Kinder und vieles schneller begreift als seine Spielgefährten?

Besonders wichtig ist es, dass Fachkräfte, die das Kind näher kennen (z.B. ErzieherInnen im Kindergarten, Kinder-ÄrztInnen, PsychologInnen), das Kind über einen längeren Zeitraum hinweg systematisch beobachten.

BEI FOLGENDEN KINDERN WIRD EINE HOCHBEGABUNG BESONDERS HÄUFIG ÜBERSEHEN:

- Mädchen
- Kinder mit Migrationshintergrund
- In Armut lebende Kinder
- Kinder, deren Eltern keine höhere Schulbildung haben
- Kinder mit Teilleistungsschwächen (z.B. Lese- und Rechtschreibschwäche)
- Kinder mit Körper- oder Sinnesbehinderungen



Warum ist es wichtig die Hochbegabung eines Kindes zu erkennen?

Vorliegende Begabungen entwickeln sich nicht von selbst. Ohne Förderung verkümmern Begabungen. Unterforderte Kinder reagieren teilweise mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Problemen.

Beratungsstelle der Stadt Nürnberg
Für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Nürnberg

Johannisstraße 15
90402 Nürnberg
Tel: 0911/231-3886

PCCT
Freie Beratungsstelle für Eltern und Pädagogen. Bietet Elternseminare, Coaching von Fachkräften, Vorträge für Interessierte und pädagogisch betreute Gruppenangebote für Kinder.

Ansprechpartnerin: Dipl. Päd. (univ.) Alexandra Szymaniak
Lindenstr. 51
90768 Fürth
Tel.: 0911/7234719
www.paedagogik-cct.de

Kinderschutzbund Erlangen Informationsstelle

Informationen über Hochbegabung durch Eltern hochbegabter Kinder aus den genannten Vereinen. Terminvereinbarungen über:

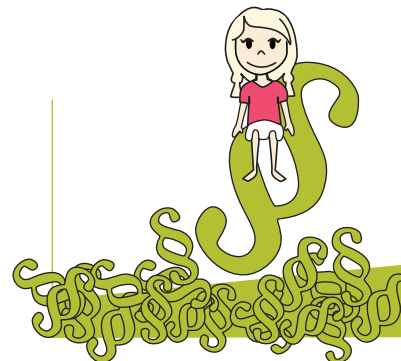
Kinderschutzbund Erlangen
Strümpelstraße 10
91052 Erlangen
Tel. 09131/209100

Leistungsdiagnostik und Lernberatung

Freie Leistungs- und Lernberatungsstelle. Lern-, Schul- und Elternberatung, Diagnostik, Hilfeplan.

Ansprechpartner: Dieter Rosenbauer
Edelweißweg 14
90768 Fürth
Termine nur nach Vereinbarung unter:
Tel: 0911/753532
E-Mail: dieter.rosenbauer@web.de

Die Staatliche Schulberatungsstelle kann für Fragen zur Hochbegabtenförderung in Anspruch genommen werden, wenn Eltern klären möchten, ob beim Kind aufgrund der körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklung eine vorzeitige Einschulung (=Einschulung auf Antrag) in Betracht kommt.



Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken

Leiter: Hr. Dr. Storath
Sulzbacher Straße 45
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/58676-10
E-Mail: sbmfr@t-online.de

Freie Beratungsstellen...

Staatliche Schulberatungsstelle

Fachpsychologische / psychotherapeutische Einrichtungen. Diagnostik zur Hochbegabung, in der Regel mit anschließender Beratung. Die Übernahme der Kosten ist im Vorfeld zu klären.

Praxen...

Testinstitut Kleynmans-Németh

Ostendstraße 41
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/329494
E-Mail:
testinstitut@kleynmans-nemeth.de

Dipl. Psych. Gertrud Skoupy

Praxis der Punkt
Hersbrucker Straße 2
91207 Lauf
Tel. 09123/4123
E-Mail: gertrud.skoupy@t-online

Dr. Christoph Meixner

Facharzt für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Moststr. 33
90762 Fürth
Tel.: 0911/7879656
Fax: 0911/97797913

Dipl. Psych. Anke Liehmann-Walther

Praxis für Beratungsdiagnostik
Schützenstraße 8a
91452 Wilhermsdorf
Tel.: 09102/996477
Fax: 09102/996479
www.anke-liehmann-walther.de

Dr. Johannes Wilkes

Facharzt für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Hofmannstraße 66
91052 Erlangen
Tel. 09131/530606

Erziehungs-
beratungsstellen...

Erziehungsberatungsstellen sind Anlaufstellen bei Fragen zur psychischen und geistigen Entwicklung des Kindes. Sie bieten Beratung bei Verhaltensauffälligkeiten des Kindes und Hilfen bei Schwierigkeiten in der Erziehung.

Caritasverband Nürnberg e.V.

Beratung und Behandlung für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Ansprechpartnerin: Fr. Schmeuß (Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin)
Tucherstr. 15
90403 Nürnberg
Tel: 0911/2354-241
Fax: 0911/2354-239
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-nuernberg.de

Städt. Erziehungsberatungsstelle Fürth

Ansprechpartnerin: Fr. Wagner und Fr. Aarma
Königsplatz 2
90762 Fürth
Tel: 0911/9741942

Städt. Jugend- und Familienberatung Erlangen

Henkestraße 53
91054 Erlangen
Tel.: 09131/862295

**MERKMALE VON HOCHBEGABUNG
-TYPISCHE BEISPIELE AUS CHECKLISTEN-**

- Hohes Detailwissen in einzelnen Bereichen, starke Wissbegierde und Neugier
- Ungewöhnlich großer Wortschatz für das jeweilige Alter
- Frühes Lesen und Rechnen schon weit vor der Einschulung; Bevorzugung von Büchern, die über die Alterstufe deutlich hinausgehen
- Setzen hoher Leistungsziele und Lösen (selbst) gestellter Aufgaben mit sehr wenig Anleitung und Hilfe durch Erwachsene
- Besondere Arbeitshaltung und für das Alter ungewöhnliche Interessen
- Häufig ältere Freunde und solche mit gleichen Fähigkeiten

Merkmale von Hochbegabung

CHECKLISTEN

Als Hilfestellung bei der Beobachtung von Hochbegabung von Kindern werden häufig so genannte Checklisten verwendet. In diesen sind Merkmale aufgeführt, die für hochbegabte Kinder typisch sein sollen.

Allerdings ist es absolut unmöglich, durch Ankreuzen der Ihrer Meinung nach zutreffenden Merkmale zu bestimmen, ob Ihr Kind hochbegabt ist!

Wissenschaftlich ist nicht ausreichend überprüft, ob die in Checklisten aufgeführten Kriterien typisch für Hochbegabte sind. Sie sind oft so vage formuliert, dass sie häufig auch auf nicht hochbegabte Kinder passen, können aber die Aufmerksamkeit des Beobachters schärfen.

Die Ermittlung der Hochbegabung eines Kindes durch Intelligenztests sollte nur von dafür ausgebildeten Experten durchgeführt und interpretiert werden. Einige Intelligenztests gibt es bereits für Kinder im Kindergartenalter. Wird vom Kind hier ein Wert (IQ) von 130 oder darüber erreicht, so spricht dies für eine vorliegende Hochbegabung.

Gründe für Eltern, bei ihrem kleinen Kind einen Intelligenztest durchführen zu lassen, können sein:

- Intelligenztests ermöglichen die Abschätzung der Begabungsschwerpunkte, -defizite und der Intelligenzhöhe und geben damit Ansatzpunkte für eine gezielte Förderung des Kindes.
- Der Nachweis eines Intelligenztests ist manchmal nötig, um eine vorzeitige Einschulung zu erreichen oder eine passende Schule zu finden.

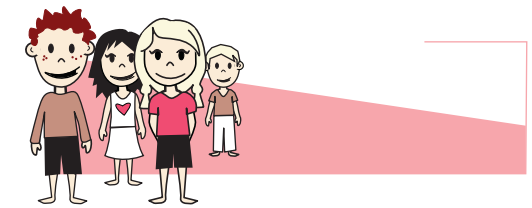
Intelligenztest... Ja?... Nein?... Vielleicht?

In Fachliteratur und Praxis gibt es jedoch unterschiedliche Auffassungen darüber, inwieweit Intelligenztests bei Kindern im Kindergartenalter ausreichend sichere und gute Ergebnisse liefern können. Daher müssen die Ergebnisse von Intelligenztests bei kleinen Kindern sehr vorsichtig interpretiert werden.

Gerade bei kleinen Kindern sollte die Hochbegabung nicht ausschließlich mit Intelligenztests ermittelt, sondern parallel dazu

durch genaue Beobachtung ergänzt werden. Wenn sich herausstellt, dass ein Kind hochbegabt ist, darf nicht nur seine Hochbegabung im Mittelpunkt stehen, sondern seine ganze Persönlichkeit mit ihren Stärken und Schwächen, ihren Gefühlen, Bedürfnissen und Interessen.

Sehr wichtig ist es, dass sich an die Mitteilung der Ergebnisse des Intelligenztests eine ausführliche Beratung und Unterstützung der Eltern bei der weiteren Erziehung ihres Kindes anschließt.



sind meist entstanden aus Elterninitiativen von Eltern hochbegabter Kinder und setzen sich aktiv für die Förderung hochbegabter Kinder ein. Sie bieten mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten:

Vereine...

- Erfahrungsaustausch in Form von regelmäßig stattfindenden Elterntreffen
- allgemeine aktuelle Informationen zum Thema Hochbegabung
- Vorträge über Fragen der Hochbegabung
- Kontaktmöglichkeiten für Eltern und Kinder in Form von Spielnachmittagen und anderen Freizeitaktivitäten
- Förderung hochbegabter Kinder in Kursen und Gruppenaktivitäten

Besonders Begabte Kinder e.V.

in Fürth
 Ansprechpartnerin: Christel Gebhardt
 Tel. 0911/ 9728932
 E-Mail: info@bbk-ev.de
 www.besonders-begabte-kinder.de

Unter dieser Adresse steht vorliegende Broschüre zum Herunterladen zur Verfügung.

Kleverkids e.V.

in Wendelstein
 Ansprechpartner/in: Hans-Ulrich und Cornelia Greiner
 E-Mail: info@kleverkids.de
 www.kleverkids.de
 www.dghk-nordbayern.de
 www.dghk.de

Hochbegabtenförderung e.V.

in Nürnberg
 Ansprechpartnerin: Monika Wachter
 Tel. 0911/ 500700
 www.hbf-ev.de

Mensa e.V. - Mensakids

(Kids bis 12 Jahren) in Erlangen
 Ansprechpartnerin Eltern für Eltern: Gabriele Fürgut
 Tel. 09135/ 210428
 E-Mail: frankenkids@mensa.de
 www.mensa.de
 http://kids.mensa.de

Edison e.V.

Förderverein für eine Hochbegabten-
 schule in Franken
 www.edison-ev.de

Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass Sie sich zunächst mit mehreren Fachkräften (KinderärztInnen und ErzieherInnen, die Ihr Kind gut kennen) über Ihre Beobachtungen austauschen, denn häufig verhält sich ein Kind in bestimmten Situationen anders oder wird anders erlebt!



Eine vermutete Hochbegabung des Kindes muss durch qualifiziertes Fachpersonal (insbesondere ÄrztInnen und PsychologInnen) abgeklärt werden. Im Vorfeld sollte geklärt werden, ob die gewählten Berater/Diagnostiker über Erfahrungen mit Intelligenzdiagnostik bei Kindern verfügen und auf ausreichendes Grundwissen über Hochbegabung zurückgreifen können. Neben den unten genannten Institutionen können Sie unter anderem auch in Ambulanzen der Kinder- und Jugendpsychiatrien, Frühförderstellen oder Gesundheitsämtern kompetente Ansprechpartner finden.

WER UNTERSTÜTZT?

*Vereine, Praxen und Beratungsstellen
im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen*

Im Folgenden finden Sie einen Überblick zu Adressen von Institutionen aus dem Großraum Nürnberg/ Fürth/ Erlangen, in denen Sie Ansprechpartner zu Fragen der Hochbegabung von Kindern antreffen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

AD/HS UND HOCHBEGABUNG

Hochbegabung und Störungen der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit, sowie Hyperaktivität und innere Unruhe (AD/HS – Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung) werden immer wieder verwechselt.

Vielfach wird auch fälschlicherweise unterstellt, dass AD/HS und Hochbegabung häufig gleichzeitig auftreten.

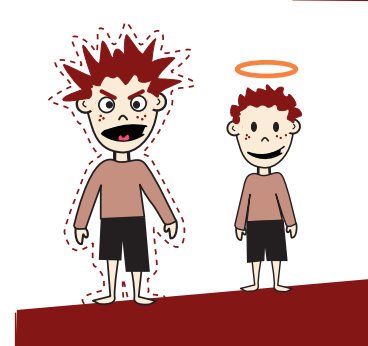
GRÜNDE HIERFÜR KÖNNEN SEIN:

Oberflächlich betrachtet ist das Verhalten von hochbegabten Kindern und Kindern mit AD/HS bisweilen sehr ähnlich.

Bei hochbegabten Kindern werden Verhaltens- und Aufmerksamkeitsstörungen oft als erstes Problem bemerkt. Dies verleitet dazu, einen Zusammenhang zwischen Hochbegabung und AD/HS zu unterstellen.

Eltern neigen mitunter dazu, Unruhe und Unaufmerksamkeit ihres Kindes als Ausdruck einer nicht erkannten Hochbegabung zu deuten. Diese Fehlinterpretation wird von den Medien nicht selten gefördert.

Von Fachkräften (in Kindergarten oder Schule) werden bisweilen bei störendem und unangepasstem Verhalten der Kinder Erklärungen bevorzugt, welche die Ursachen entweder im Elternhaus oder in einer Krankheit (wie AD/HS) suchen.

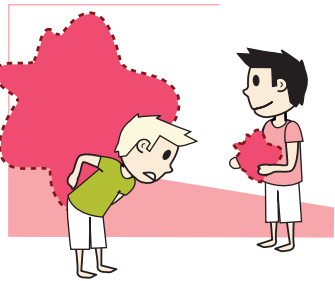


Eine medizinisch wissenschaftlich abgesicherte Abklärung und Diagnose, sollte nur von entsprechend ausgebildeten Fachärzten, insbesondere Kinder- und Jugendpsychiatern, gestellt werden.

Wissenschaftlich ist jedoch nicht bewiesen, dass Hochbegabung und AD/HS häufig gemeinsam auftreten. Aus wissenschaftlicher Sicht kommt AD/HS bei hochbegabten Kindern nicht häufiger oder seltener vor, als bei durchschnittlich begabten Kindern.

Fehldiagnosen, in denen AD/HS und Hochbegabung verwechselt werden, lassen sich vermeiden: Durch einen Intelligenztest lässt sich relativ sicher feststellen, ob Hochbegabung vorliegt oder nicht, denn ein IQ-Wert von über 130 ist nur für Hochbegabte typisch. Auch wenn bei einem Kind eine Hochbegabung festgestellt wurde, kann gleichzeitig AD/HS vorliegen. Daher muss bei einem entsprechenden Verdacht AD/HS ebenfalls abgeklärt werden. Hierfür gibt es genaue wissenschaftliche Kriterien, die AD/HS ausschließen, bzw. bestätigen.

Es ist sehr wichtig, genau hinzuschauen. Vielfach werden die Unterschiede zwischen Hochbegabung und AD/HS erst durch genaue Beobachtung und Abklärung durch Tests deutlich. Eine falsche Diagnose kann für die Persönlichkeitsentwicklung und die Gesundheit des Kindes schwerwiegende Folgen haben!



HABEN HOCHBEGABTE KINDER MEHR PROBLEME ALS ANDERE?

In unserer Gesellschaft wird Hochbegabung als etwas Positives angesehen und es wird davon ausgegangen, dass die Betroffenen beste Voraussetzungen besitzen ihr Leben zu meistern.

Bei hochbegabten Kindern können jedoch ebenso wie bei durchschnittlich begabten Kindern ernsthafte Probleme in ihrer Entwicklung auftreten. Man kann aber davon ausgehen, dass es bei hochbegabten Kindern nicht häufiger als bei anderen Kindern zu Entwicklungsschwierigkeiten kommt.

Ernsthafte Schwierigkeiten können sich für hochbegabte Kinder ergeben, wenn zum Beispiel

- ihre Hochbegabung unerkannt bleibt,
- das Kind andauernd unterfordert wird,
- die Umgebung des Kindes (andere Kinder und Bezugspersonen) das Kind mit seiner Hochbegabung nicht akzeptiert, es aus der Gruppe ausschließt und ihm wenig Wertschätzung entgegenbringt.

FOLGENDE AUFFÄLLIGKEITEN IM VERHALTEN eines kleinen Kindes können ein Hinweis auf Konflikte in Zusammenhang mit einer Hochbegabung sein:

- Obwohl das Kind in seiner Sprache auffallend weit entwickelt ist, hat es erhebliche Schwierigkeiten im Kontakt mit anderen Kindern.*
- Das Kind ist auffällig aggressiv, stört häufig im Kindergarten oder spielt andauernd den Clown.*
- Das Kind klagt häufig über Langeweile, hat wenig Lust an Spielen und anderen Angeboten teilzunehmen. Gleichzeitig interessiert es sich eventuell für Dinge, die für sein Alter eher untypisch sind.*
- Das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen des Kindes sind sehr gering, das Kind ist äußerst ängstlich, zieht sich stark zurück.*
- Das Kind klagt über nicht erklärbare Beschwerden wie z.B. Kopf- oder Bauchschmerzen, Übelkeit oder fällt durch Nägelkauen und Einnässen auf.*

Da alle diese aufgeführten Probleme aber auch andere Ursachen haben können, sollte bei schwerwiegenden Problemen unbedingt eine Fachkraft zu Rate gezogen werden.

PROBLEME MIT HOCHBEGABTEN KINDERN?

Welche können auftreten?

Auch für die Eltern ist die Erziehung eines hochbegabten Kindes nicht immer leicht. Zum Beispiel:

- können hochbegabte Kinder sehr hohe Anforderungen an die Eltern stellen.
- können sie Schwierigkeiten haben, das Verhalten ihres hochbegabten Kindes zu verstehen.
- haben sie eventuell spezielle Erziehungsfragen zum Thema Hochbegabung und
- stoßen vielleicht manchmal auf Unverständnis bei anderen Eltern und im Kindergarten.

Hier ist es besonders wichtig für Eltern, Rat und Unterstützung von Fachkräften zu erhalten.